

B+M AKTUELL

Brancheninformationen für die steirischen BuchhändlerInnen und VerlegerInnen

„Bilder im Kopf“ 2019

Branchenmarketing mit Antenne Hörbar, Buchvorstellungen, redaktionellen Beiträgen und Plakaten.

> S. 3

Verlagsverträge

Musterverträge für VerlegerInnen von der Fachgruppe erstellt.

> S. 3

Schulbuchvertrag verlängert

Schulbuchaktion gesichert bis 2024/2025. Roadshow: 23.01.2019 in Graz.

> S. 2

NEWSLETTER

Der Steirische Buchhandel
Lesevergnügen, ganz in Ihrer Nähe



3. Steirischer Vorlesetag

Am 25. Mai 2019 findet der Steirische Vorlesetag statt. Nehmen Sie daran teil - laden Sie die KundInnen von Morgen in Ihr Geschäft ein.

> S. 2

Das berühmte Buch

Was liest WKÖ-Präsident Dr. Harald Mahrer derzeit? Wir werfen einen kurzen Blick auf seinen Nachttisch und entlocken ihm seine Literaturvorlieben.

> S. 4



© Foto Schmickl

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Tage vor und nach Weihnachten sind für viele von uns die absolute Hauptsaison im Jahr – und dennoch auch die Zeit, sich ein paar Gedanken über die zurückliegenden zwölf Monate zu machen.

Vieles ist heuer gelungen, 2018 war ein erfolgreiches Jahr. So wurde etwa der Schulbuchvertrag bis 2024/25 abgesichert – ein wichtiges Standbein für viele Mitgliedsbetriebe der Buch- und Medienwirtschaft auch in der Steiermark und nicht zuletzt ein Garant dafür, dass das Buch in seiner gedruckten Form auch zukünftigen Generationen von Kindern noch das ist, was es für uns alle gewiss ist: Ein Kulturgut, ein Erbe der Zivilisation, ein Synonym für Bildung und Wissen. Wichtige Neuerungen brachte das abgelaufene Jahr etwa im Bereich der Verlagsverträge, aber auch im Handelskollektivvertrag und bei der Mehrwertsteuer: Hier gelang nach jahrelanger und unermüdlicher Interessenpolitik seitens der Wirtschaftskammer ein Durchbruch: Auch für elektronische Buchprodukte können die Nationalstaaten in der EU künftig niedrigere Mehrwertsteuersätze definieren. Dies ist zugleich Auftrag und Arbeitsinhalt für das kommende Jahr: Nun gilt es nämlich, diese Richtlinie möglichst rasch und sinnvoll im nationalen Recht zu verankern. Dafür – und für vieles mehr – werden sich Ihre Branchenvertreter auch im kommenden Jahr einsetzen. Doch zunächst wünschen wir Ihnen noch besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familien – und hoffentlich mit einem guten Buch.

Herzlichst, Ihre Beatrice Erker

BRANCHEN-STAKKATO

Schulbuchvertrag bis 2024/2025 abgesichert

Ein Verhandlungserfolg des Fachverbandes der Buch- und Medienwirtschaft - das Schulbuch bleibt gratis und der Bildungszugang damit für alle SchülerInnen gleich.

Ministerin Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß und Fachverbandsobmann KoR Friedrich Hinterschweiger haben Mitte 2018 wieder einen langjährigen Schulbuchvertrag unterzeichnet – bis 2025. In vielen Punkten wurde der Vertrag der Zukunft des Lernens angepasst. Das jährliche Volumen beträgt rund € 109 Millionen. Die zukünftigen Anstrengungen der Branche gelten dem weiteren Ausbau von E-Book-Plus. Bisher überwiegend eine Vorleistung der Bildungsverlage, wird das mit der Ausbaustufe E-Book-Plus allein von den Unternehmern nicht zu finanzieren sein. Eine grundsätzliche Willenserklärung der Republik dazu gibt es, jedoch ist mittelfristig die budgetäre Bedeckung noch auszuverhandeln. Um den Wunsch der Republik nach dem hybriden Weg zu erfüllen, bedarf es einer Finanzierung, die für alle BranchenteilnehmerInnen wirtschaftlich sinnvoll ist.



FV-Obmann KoR Friedrich Hinterschweiger, BM Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß und Bildungsverlegersprecher Markus Spielmann
© WKO Mag. Karl Herzberger

Bitte vormerken! **Termin Roadshow Schulbuchvertrag: Mittwoch, 23. Jänner 2019 um 19:00 Uhr im Hotel Novapark, Fischeraustraße 22, 8051 Graz**

Im Rahmen der Roadshow zum Schulbuchvertrag werden in allen Bundesländern die Einzelheiten des neuen Vertrages vorgestellt, und Sie unterzeichnen den Vertrag direkt vor Ort. Voraussetzungen für die Unterzeichnung: Sie kommen selbst als Zeichnungsberechtigte/r oder Sie schicken eine bevollmächtigte Person; Bitte nehmen Sie den Firmenstempel und die IBAN Infos mit! Zur Einladung mit allen Österreichterminen: <https://tinyurl.com/y7n7ouez>

3. Steirischer Vorlesetag:

Vorlesetag am 25. Mai 2019. Was ist das genau? Der Steirische Vorlesetag ist Teil der von Bildungslandesrätin Mag. Ursula Lackner initiierten Leseoffensive, die unter dem Motto „Bücherheldinnen. Bücherhelden.

Lesen mehr als Worte“ vor allem die 0-10-jährigen und ihre Familien anspricht. „An diesem besonderen Tag tragen wir gemeinsam mit unseren zahlreichen Partnerorganisationen das (Vor-)Lesen an die unterschiedlichsten, teils unkonventionellen Leseorte hinaus“, so Lackner. Im Vorjahr haben bereits mehr als 70 Veranstaltungen an 65 Orten (von Tierparks und Schwimmbädern über Museen und Bildungshäuser bis hin zu Oldtimer-Bim und Flughafen) in der ganzen Steiermark mit rund 2.000 Kindern und Erwachsenen stattgefunden.

Kann ich mich beteiligen? Selbstverständlich sind auch Sie als BuchhändlerIn eingeladen, sich mit Vorleseaktionen an diesem größten steirischen Vorlese-Event zu beteiligen. „Schließlich lebt diese Initiative von „bücherheldenhaften ÜberzeugungstäterInnen“, die gemeinsam im Sinne der Bewusstseinsbildung ein Lesezeichen setzen wollen“, weiß Landesrätin Lackner um das großartige Engagement aller TeilnehmerInnen.



© Lunghammer

„Gerade der steirische Buchhandel, der gemeinsam mit den Bibliotheken wohl am nächsten am Thema Lesen dran ist, wäre auch in diesem Jahr eine wertvolle Bereicherung für den Steirischen Vorlesetag!“

Welche Unterstützung bekomme ich? Sie können sich einer breiten Öffentlichkeit bzw. den KundInnen der Zukunft als kompetenter Partner rund um das Thema (Vor-)Lesen präsentieren. Werbematerialien wie Plakate und Goodie-Bags werden zur Verfügung gestellt und Ihre Veranstaltung wird auf der Website zum Vorlesetag veröffentlicht. Es gibt auch Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Buchhandlungen bzw. anderen PartnerInnen und, da der Vorlesetag an einem Samstag stattfindet, haben Familien Zeit zum Schmökern und Verweilen in der Buchhandlung.

Anmeldung und Infos unter: www.buecherheldInnen.at und www.vorlesetag-steiermark.at



BRANCHEN-STAKKATO



„Bilder im Kopf“ - Kampagne

Die „Bilder im Kopf“ gehen mit der Weihnachtsspotserie - vier personalisierte Spots von Buchhandlungen - ins große Finale 2018. Die Kampagne startet aber 2019 wieder voll durch. Im ersten Sendezeitraum im April werden wir uns intensiv mit

dem Thema Kinderbuch auseinandersetzen. Im Juni 2019 wird das „Urlaubsbuch“ auf Sendung gehen und im November und Dezember das Buchgeschenk eine große Rolle spielen. Die monatlichen Buchrezensionen in der Antenne Hörbar begleiten unsere Kampagne gemeinsam mit unserer Hörbar-Plakataktion und redaktionellen Beiträgen. Die monatlich wechselnden Hörbar-Plakate stellen wir Ihnen gerne kostenlos zur Verfügung (Bestellung unter 0316-601-539 oder buchhandel@wkstmk.at). In den Sendezeiträumen im April, Juni und November/Dezember 2019 können Sie Werbepakete in Form von personalisierten Hörfunkspots in der Antenne Steiermark kaufen. Die Kosten für diese Werbepakete im Wert von rd. € 3.000,- brutto betragen durch Zuzahlung der Fachgruppe nur € 800,- brutto. Alle (personalisierten) Spots zum Nachhören finden Sie auf www.buchsteiermark.at.

Literar Mechana - Verlegerbeteiligung

Für die **Verteilung von Einnahmen** gelten seit **1.1.2018 neue Verteilungsbestimmungen**. Eine Ausschüttung an Verlage erfolgt nur mehr, wenn AutorInnen dem Verlag die entsprechenden Rechte und Vergütungsansprüche im Verlagsvertrag eingeräumt haben. AutorInnen und Verlage bestätigen dies gegenüber der Literar Mechana über ein Online-Meldesystem. Infoblatt für Verlage: <https://tinyurl.com/y7cw6fvq>
Verteilungsbestimmungen: <https://tinyurl.com/y8ljglmc>

Verlagsverträge

Wir haben Mitte 2018 Musterverträge für Verlage erstellt, die auch die Bestimmungen zur neuen Verlegerbeteiligung und zur Datenschutzgrundverordnung berücksichtigen. Der **AutorInnen-Verlagsvertrag** und

der **HerausgeberInnenvertrag** können im Fachgruppenbüro unter buchhandel@wkstmk.at oder 0316-601-539 oder angefordert werden.

Frankfurter Buchmesse 2018

Zum 70. Mal ist 2018 die größte Bücherschau der Welt mit rund 280.000 BesucherInnen, 10.000 JournalistInnen und 800 AgentInnen in Frankfurt am Main über die Bühne gegangen.



Die steirische Delegation angeführt von LR Mag. Christopher Drexler und Gastgeber FV-Obmann KoR Friedrich Hinterschweiger
© WKÖ Mag. Karl Herzberger

Im Zuge der diesjährigen Buchmesse hat der für Kultur zuständige Landesrat Mag. Christopher Drexler den Empfang „Die grüne Stunde“ ausgerufen. Bei diesem Empfang für führende steirische JournalistInnen, AutorInnen, VerlegerInnen und VertreterInnen der Branche betonte er die großen Leistungen der steirischen VerlegerInnen, dankte dem inhaltlichen Esprit vieler AutorInnen und gelobte, diesen Empfang ab dem nächsten Mal jährlich geben zu wollen. Dafür erntete der Landesrat zurecht Applaus, auch von Fachverbandsobmann KoR Friedrich Hinterschweiger, der „seine SteirerInnen gerne wieder am Österreichstand der Wirtschaftskammer begrüßen wird“.

Im Zuge der Eröffnung des Österreichstandes hat KoR Friedrich Hinterschweiger einige für die Buchbranche relevante Fakten klar angesprochen. Etwa die Reduktion der Steuersätze bei E-Books oder die EU-Urheberrechtsnovelle zum Schutz von AutorInnen und VerlegerInnen. Ein besonderes Anliegen sind ihm die Bildungsmedien für Österreichs SchülerInnen und ein Nebeneinander von gedrucktem Buch und digitalem Begleitmedium.

BRANCHEN-STAKKATO

Förderung der Branche

Die Qualifizierung Ihrer MitarbeiterInnen wird belohnt! Besuchen Sie branchenspezifische Kurse? Dann holen Sie sich Fördergelder im Rahmen unserer Aus- und Weiterbildungsförderung ab: **50 % der Nettokurskosten bis max. € 100,- pro TeilnehmerIn und max. € 200,- pro Jahr und Mitgliedsbetrieb bzw. Filiale.** Den Förderantrag finden Sie auf www.buchsteiermark.at.

Preise und Jubiläen - wir gratulieren!

→ **Verleihung des „Steirisches Landeswappens“ und „Auszeichnung für unternehmerische Leistung“ für die Buchhandlung Plautz:** Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums wurde am 22.



Claus Schwarz, Helga Plautz,
Mag. Beatrice Erker
© Stefan Kanya Absolut Foto

Juni 2018 im Kreise vieler GratulantInnen die Verleihung des Rechts zur Führung des „Steirischen Landeswappens“ von Bürgermeister NAbg. Christoph Stark vorgenommen. Claus Schwarz und Helga Plautz fanden berührende und unterhaltsame Worte,

um über die Entstehung und Geschichte der Buchhandlung, sowie deren Zukunftspläne zu informieren. Auch Fachverbandsobmann KoR Friedrich Hinterschweiger sowie Fachgruppenobfrau Mag. Beatrice Erker haben bei der Überreichung der „Auszeichnung für unternehmerische Leistung“ anerkennende Worte gefunden.

→ **Österreichischer Buchpreis:** Daniel Wisser wurde für seinen Roman „Königin der Berge“ (Jung und Jung) am 5. November im Kasino am Schwarzenbergplatz mit dem Österreichischen Buchpreis 2018 ausgezeichnet. Der Debütpreis ging an Marie Gamillscheg für „Alles was glänzt“ (Luchterhand Literaturverlag).

→ **Deutscher Buchpreis:** Mit dem Deutschen Buchpreis 2018 wurde am 8. Oktober zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse der Roman „Achipel“ (Rowohlt) von Inger-Maria Mahlke ausgezeichnet.

→ **Schweizer Buchpreis:** Der Buchpreis der Schweiz 2018 ist im November an Peter Stamm für „Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt“ (S. Fischer) gegangen.

Tipp



© Bmdw Marek Knopp

Das berühmte Buch

Herr Präsident, welches Buch liegt aktuell auf ihrem Nachtkasterl?

Mahrer: Das Buch „Ich, Romy: Tagebuch eines Lebens“. Es handelt von einer meiner Lieblingsschauspielerinnen, Romy Schneider, und ist autobiografisch: Sie hat bereits als junges Mädchen damit begonnen, Tagebuch zu führen – und dies bis zu ihrem Tode fortgeführt. Eine sehr spannende Lektüre!

Welches Buch würden Sie einer Unternehmerin/einem Unternehmer empfehlen?

Mahrer: Es sind zwei Bücher: Das erste Buch stammt von Alan Greenspan und Adrian Wooldridge und heißt „Capitalism in America“. Es gibt einen guten Einblick in wirtschaftliche Entwicklungen generell und die Verbindung von Wirtschaft, Freiheit und Demokratie. Das zweite Buch blickt in die Zukunft: In „21 Lektionen für das 21. Jahrhundert“ beschreibt der Autor Yuval Noah Harari außerordentlich einprägsam und zusammenfassend, vor welchen Problemstellungen und Herausforderungen die Menschheit steht und wo mögliche Lösungsansätze stecken.

Wie wichtig ist das Lesen eines Buches in unserer zunehmend digitalen Welt für Sie?

Mahrer: Es ist nach wie vor sehr wichtig, weil das haptische Erlebnis des Buchlesens zur Entschleunigung und Reflexion des Gelesenen beiträgt – im Gegensatz zum oft schnellen, unreflektierten Konsum von digitalen Medien.

Interview von Klaus Krainer, STWI

RECHT & STEUER

Mehrwertsteuer bei Verlagsprodukten

Die Buch- und Medienwirtschaft fordert eine Mehrwertsteuerharmonisierung von der nationalen Gesetzgebung. Im Rahmen der österreichischen Ratspräsidentschaft ist es gelungen den Weg frei zu machen, dass die Mitgliedstaaten reduzierte Mehrwertsteuersätze auch für elektronische Veröffentlichungen anwenden können. Diese Richtlinienänderung ist ein logischer Schritt der in Verbindung mit der Digitalisierung zu betrachten ist. Die Zielsetzung, dass Umsatzsteuersätze für alle Publikationen, in welchem Ausgabemodus auch immer (künftige Technologien miteinbezogen) gleichzuhalten sind, ist europarechtlich erreicht. Sowohl Finanzminister KoR Hartwig Löger als auch Kanzleramtsminister Mag. Gernot Blümel haben bereits signalisiert, den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 10% für CD-Roms, E-Books, usw. auch national auf den Weg zu bringen.

Handelskollektivvertrag: neues Gehaltschema

Der Handelskollektivvertrag wurde letztes Jahr umfassend reformiert. Die Eckpunkte der Verhandlungen sind



© John Smith/Corbis

die Vereinfachung durch eine einheitliche Gehaltstafel und ein einheitliches Gehaltsgebiet für den gesamten Handel. Mit einem höheren Einstiegsgehalt von € 1.600,- gewinnt der Handel als Arbeitgeber an Attraktivität.

Betriebe haben bis 2021 Zeit, um in das neue Gehaltschema umzusteigen.

Wie Sie den Umstieg auf das neue Gehaltssystem für Ihr Unternehmen am einfachsten gestalten bzw. alle Infos zum neuen Gehaltssystem finden Sie unter:

<https://tinyurl.com/ydyu7gk4>

Der Kommentar „Der neue Kollektivvertrag für Angestellte im Handel, richtig eingestuft – richtig umgereicht“ ist ein Leitfaden, der alle Neuerungen und Änderungen (ab 1.12.2021 verpflichtend!) strukturiert anhand von Einstufungs- und Praxisbeispielen darstellt.

Bestellbar unter: <https://tinyurl.com/yawoyawe>

Geoblocking-Verordnung

Mit EU-Verordnung gilt seit 3. Dezember 2018 das Geoblocking-Verbot. KundInnen in der Europäischen Union erhalten grenzüberschreitend den Zugang zu allen HändlerInnen (samt Kaufmöglichkeit) in den anderen Mitgliedstaaten. Das hat vor allem für Webshops praktische Auswirkungen: Internetseiten sollen nicht aufgrund der Staatsangehörigkeit, dem Wohnsitz oder dem vorübergehenden Aufenthaltsort des möglichen KundInnen „geblockt“ werden (keine Diskriminierung). **Dennoch können HändlerInnen weiterhin ihr Liefergebiet frei bestimmen.** Wenn österreichische HändlerInnen beispielsweise Waren nicht nach Deutschland liefern wollen, so sind sie zwar verpflichtet, den Kaufvertrag zu den gleichen Bedingungen wie gegenüber österreichischen KundInnen abzuschließen, doch müssen deutsche KundInnen die gekaufte Ware in Österreich abholen (oder die Abholung durch Dritte auf eigene Kosten organisieren).

Infos unter: <https://tinyurl.com/ycrtbe5p>

Buchpreisbindungskanzlei

Die Beratung und Aufklärung über das Buchpreisbindungsgesetz ist die Haupttätigkeit der Preisbindungskanzlei. Für Ihre Anfragen steht Ihnen der Buchpreisbindungsexperte Dr. Bernhard Tonninger zur Verfügung. Nutzen Sie dieses für Sie kostenlose Service Ihrer Interessenvertretung!

Kontakt: Dr. Bernhard Tonninger, T: 01/218 44 40

M: tonninger@tsm-law.at, W: www.tsm-law.at



10% für E-Books und Hörbücher kosten die Republik Österreich maximal € 5 Mio. an Mindereinnahmen, dem gegenüber steht ein geringerer Bürokratieaufwand und eine bessere Wettbewerbssituation gegenüber Deutschland.

Fachverbandsobmann KoR Friedrich Hinterschweiger



KALENDARIUM



Termine 2019

© Gregor Schuster/Corbis

- 24.-27.01. **Het Boekenfestijn**, Rotterdam
www.boekenfestijn.com
- 14.-17.02. **Brüsseler Buchmesse**, Brüssel
www.flb.be
- 15.-18.03. **Salon du livre de Paris**, Paris
www.livreparis.com
- 12.-14.03. **London Book Fair**, London
www.londonbookfair.co.uk
- 21.-24.03. **Leipziger Buchmesse**, Leipzig
www.leipziger-buchmesse.de
- 01.-04.04. **Internationale Kinderbuchmesse**, Bologna
www.bookfair.bolognafiere.it
- 25.-28.04. **Internationales Buchfestival**, Budapest
www.bookfestival.hu
- 23.04. **Welttag des Buches**
www.welttag-des-buches.at
- 01.-05.05. **Salon du livre de Genève**, Genf
www.salondulivre.ch
- 09.-13.05. **Book World Prague**, Prag
www.bookworld.cz
- 09.-13.05. **Salone internazionale del libro Torino**, Turin
www.salonelibro.it
- 25.05. **3. Steirischer Vorlesetag**, Steiermark
www.buecherhelden.at
- 18.06. **Lesenetzwerktag**, Pädagogische Hochschule, Graz
[www.lesezentrum.at](http://www lesezentrum.at)

Die Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft wünscht Ihnen
ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2019!



© Fotolia

Service & Kontakt



© Foto Schmickl

Mag. Beatrice Erker
Obfrau



© Foto Manninger

Mag. Nadia El-Shabrawi-Ploder
Geschäftsführerin



© Foto Manninger

Silke Hirschböck
Assistentin



WKO Steiermark
Körblergasse 111-113
8010 Graz
T: 0316/601-539
F: 0316/601-500-539
M: buchhandel@wkstmk.at
W: www.buchsteiermark.at



Herausgeber:
Fachgruppe Buch- & Medienwirtschaft, WKO Steiermark
Graz, Dezember 2018



SERVICE CENTER FÜR LESEFÖRDERUNG

Lesereisen Herbst 2018



Service und Förderung für BuchhändlerInnen

Das Service Center für Leseförderung, eine Einrichtung des Fachverbandes der Buch- & Medienwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich mit Kurator KoR Friedrich Hinterschweiger, dient österreichweit der Förderung der heimischen Buch- & Medienwirtschaft. In Zusammenarbeit mit den österreichischen BuchhändlerInnen, Verlagen und AutorInnen werden Lesungen/

Lesereisen von Kinder- und JugendbuchautorInnen in Schulen, Kindergärten, Buchhandlungen etc. organisiert und veranstaltet.

Leistungsbilanz Herbst 2018:

Im Herbst wurden bisher 155 Lesungen von 26 Buchhandlungen mit insgesamt 15 AutorInnen durchgeführt. Diese Lesungen fanden im Rahmen von 15 Lesetagen (56 Leseseinheiten) und 9 Lesereisen (99 Leseseinheiten) statt. Im Frühjahr

2019 werden wieder Fördergelder für Lesungen zur Verfügung stehen.

Förderungen:

Das Service Center und auch die steirische Fachgruppe der Buch- & Medienwirtschaft fördern diese Lesungen.

Weitere Informationen zu den Leseterminen und Förderrichtlinien finden Sie auf der Homepage:

www.buchsteiermark.at



Die Leseförderung ist eine tolle und wichtige Angelegenheit. Die diesbezügliche Organisation klappt hervorragend.

Gregor Schilhan, Schulbuchhändler



Kurator: KoR Friedrich Hinterschweiger, Leiterin: Alexandra Pichler
Körblergasse 111-113, 8010 Graz, Tel. +43 (0)316 601 549, Fax +43 (0)316 601 1765
servicecenter.lesefoerderung@wkstmk.at, www.buchsteiermark.at



Service Center für Leseförderung **www.buchsteiermark.at**

Gastkommentar

Eine (Lese)Reise mit Hubert Flattinger

Wenn ich nicht mehr weiterweiß...

Wenn ich an einer Geschichte arbeite und an einen Punkt komme, an dem ich nicht mehr weiterweiß, pfeife ich nach dem Jungen. Es braucht schon einen schneidigen, lauten Pfiff, damit er mich hören kann, denn oft ist er mit seinen Gedanken ganz woanders. Ganz weit fort. Der Junge ist etwa zwölf Jahre alt und ein Träumer. Er treibt sich meistens irgendwo hinter dem Haus im Freien herum. Dort, wo der Wind durch die Lücken des windschiefen Bretterzauns bläst, als wäre der Zaun eine übergroße Mundharmonika, die Hinterlassenschaft eines Riesen. Hinter dem Mundharmonika-Zaun liegen mehrere Fischeiche. Sie werden von einem zottelhaarigen Tier bewacht. Jason heißt der alte Collie-Schäfer-Mischling. Der Junge und er sind beste Freunde. Wenn den Jungen etwas bedrückt, kann er sich dem Hund anvertrauen. Und weil auch er für seinen Freund da sein möchte, entfernt er aus Jasons Fell Kletten, Blätter und lästige Ästchen, die sich in den gekräuselten Haaren verfangen. Ja, der Junge und der Hund. Was wären die beiden ohne einander?

Aber heute, an diesem Tag, brauche ich die Hilfe des Jungen. Als er den letzten meiner Pfliffe endlich wahrnimmt, sieht er alsbald mit feuerroten Wangen von unterhalb des Fensters zu mir herauf und ruft: „Na, großer Dichter? Was steht denn diesmal an?“

„Ich schreibe an einer Geschichte“, lasse ich ihn wissen. „Eine Geschichte, die in etwa für einen Jungen deines Alters bestimmt ist. Aber ich komme heute mit meiner Schreiberei einfach nicht weiter.“ Der Junge nickt und lächelt verständnisvoll. Er weiß haargenau, was mich bewegt. „Am besten wird sein, ich komme auf einen Sprung in deine gute Stube!“, ruft er. Und es dauert keine halbe Minute, bis er auch schon zu mir ins Zimmer schneit. „Also, wie kann ich dir helfen?“, will er wissen und lässt sich auf dem Drehsessel an meiner

Seite nieder. „Ach, ich habe einfach wieder einmal den Faden verloren“, sage ich. „Es ist gerade so, als hätte ich vergessen, wie man spielt, und wüsste nicht mehr, wie man einen Ball auffängt. Kannst du dir das vorstellen?“

„Oh!“, sagt er, stellt sich meinen Kummer bildhaft vor und nickt traurig. „Nicht mehr zu wissen, wie man einen Ball auffängt, muss wirklich schlimm sein.“

„Ja. Das ist es!“, versichere ich ihm. „Und nun sitze ich also da und weiß einfach nicht mehr weiter. Ich sollte doch eine Geschichte schreiben, und mir fällt einfach nicht mehr ein, wie es ist, wenn einem ein Ball zugeworfen wird.“

Es ist ein großes Seufzen. Aber dann sagt der Junge: „Am besten wird sein, du ziehst dir eine Jacke an und gehst mit mir nach draußen. Hier in deiner muffigen Kammer kommst du ohnehin nicht weiter. Ich werde dir hinter dem Haus so lange Bälle zuwerfen, bis du wieder weißt, wie es geht!“

„Vielleicht hast du recht“, überlege ich. „Ja, so könnte es wirklich funktionieren. Und das würdest du ehrlich für mich tun?“

„Klar“, sagt er und nimmt mich an der Hand. Als ich später wieder an meinen Schreibtisch zurückkehre, rieche ich nach Herbstlaub und Regen. Und auf meiner Jacke kleben tausend Hundehaare. Macht nichts, sage ich mir. Denn nun weiß ich ja endlich wieder, wie man einen Ball auffängt!

Zur Person: Als Journalist, Autor, Illustrator und Lehrender ist Hubert Flattinger bestrebt Freude am großen Abenteuer Lesen zu vermitteln und wurde bereits mehrmals mit dem Mira Lobe Stipendium ausgezeichnet. Durch seine Tätigkeit als Redakteur bei verschiedenen Zeitschriften kann er

Spannendes und Aufschlussreiches von seinen Begegnungen mit anderen AutorInnen wie Astrid Lindgren, Janisch, Christine Nöstlinger, Renate Welsh, u.v.m. erzählen.

Veröffentlichungen: „Baboon“ (2015), „Sommersprossen auf dem Asphalt“ (2016), „Liftboy“ (2018)



Hubert Flattinger
© Jonas Flattinger



© ARAVAIPA Verlag

Infos: www.bingobongo.at